

## „Schule (ge)schafft“ erhält Bildungspreis in Berlin

*Am 11.11.2014 wurde in Berlin der Preis „Verein(t) für gute Schule“ an den Förderkreis Mooswaldschule e. V. für sein Projekt „Schule (ge)schafft“ verliehen. Das Projekt wurde ausgezeichnet, da es auf vorbildliche Weise und in enger Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern einen erfolgreichen Übergang von Schülern der Mooswaldschule Freiburg und des Bildungs- und Beratungszentrums für Hörgeschädigte in*

*Stegen, in die Ausbildung schafft. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde von der Stiftung Bildung und der Stiftung Bildung und Gesellschaft im Allianz Forum in Berlin überreicht.*

Es knallt und zischt, der Geruch von Öl und Ruß liegt in der Luft. Ein klassischer Mittwoch, für zehn Schüler, die nicht im Klassenzimmer unterrichtet werden, son-

dern im Projekt „Schule (ge)schafft“, in einem von insgesamt 13 Berufsfeldern des Handwerks arbeiten. Ein Jahr lang lernen die Schüler zu schweißen, zu feilen, zu konstruieren, Pläne zu lesen, ihren Arbeitsplatz zu strukturieren und zum Schluss – ohne Aufforderung – die Werkstatt wieder aufzuräumen. Diese Arbeit bereitet sie auf das Berufsleben vor, schafft Ausbildungsreife und ermöglicht den Schülern hand-



*Handlungsnaher Berufsorientierung*

lungsnaher Berufsorientierung. In der Werkstatt arbeiten hörgeschädigte und gehörlose Schüler, Schüler mit autistischen Störungen und Schüler der Schule für Erziehungshilfe gemeinsam und werden ohne Schonraum von Handwerksmeistern angeleitet. Dabei kann es auch mal laut werden und der Meister mit dem Hammer auf den Tisch hauen. Am Ende des Schuljahres erhalten die Schüler ein Zertifikat, welches ihre Leistungen in den jeweiligen Bereichen abbildet und bei der Ausbildungsplatzsuche hilft.

In Berlin wurden „Schule (ge)schafft“ und zwei weitere Projekte ausgezeichnet, die mit besonderer Nachhaltigkeit und zivilgesellschaftlichem Engagement „Service Learning“ in das Schulcurriculum implementieren. Formen von Service Learning, die außerschulische Lern- und Arbeitsarrangements ermöglichen, helfen allen Schülern in ihrer Lernbiographie. Holger Backhaus-Maul von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg schildert eindrucksvoll in der Podiumsdiskussion, dass Schüler, die im klassischen Fachunterricht wenige Erfolge verspüren, sich in einem außerunterrichtlichen Projekt als sehr kompetent erfahren können. So kann der Anschluss an Schule und Lernen freudvoll erhalten werden. Mark Rackles, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, unterstreicht, dass Projekte des zivilgesell-

schaftlichen Engagements sich auf die gesamte Biographie eines Menschen positiv auswirken. Daher möchte der Stiftungsverband zu mehr zivilgesellschaftlichem Engagement aufrufen. Mit großem Beifall erwähnte Clemens Salm, als Vertreter der Wilhelm-Oberle-Stiftung Freiburg, dass es wichtig ist, mit Mut besonders innovative Projekte zu fördern und freudvollen motivierten Initiatoren Vertrauen entgegen zu

bringen. Dies tut die Wilhelm-Oberle-Stiftung seit mehreren Jahren als wichtigster Sponsor von „Schule (ge)schafft“.

Neben dem Projekt „Schule (ge)schafft“ wurden weiterhin die Projekte „Mit Geigen gegen PISA“ sowie „Systematische mathematische Bildung“ ausgezeichnet. Im erstgenannten Projekt erhalten alle Schüler der ersten Klasse einer Grundschule in Geislautern (Saarland) ein kostenloses Leihinstrument und tägliche musikalische Förderung. Im Projekt „Systematische mathematische Bildung“ kooperieren zwei Grundschulen im Kreis Arnsberg (NRW) mit Kindergärten, um die mathematischen Fertigkeiten der Kinder bereits vor der Einschulung zu verbessern.

Da das Projekt „Schule (ge)schafft“ spendenbasiert arbeitet, fließt das Preisgeld in die weitere Arbeit, um Werkstätten zu mieten, Handwerksmeister und Material zu bezahlen. Das Projekt ist weiterhin auf Spenden und Sponsoring angewiesen, um die jährlichen Kosten von 18.000 Euro zu decken. Für weitere Informationen wenden Sie sich an [info@schulegeschafft.de](mailto:info@schulegeschafft.de).

*Claudia Bielefeld · Philipp Kahlke  
E-Mail: [cbielefeld@gmx.de](mailto:cbielefeld@gmx.de)*



*Philipp Kahlke und Claudia Bielefeld mit Urkunde*

(Fotos: BBZ Stegen)